

com
Plan

Jahresbericht

2021

23. Jahresbericht

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 058 221 72 73

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: admin.complan@swisscom.com

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://pk-complan.swisscom.com>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Wichtige Kennzahlen	4
Anlagen	5
Bilanz	8
Betriebsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Versicherte und Rentner	14
3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung	14
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5 Versicherungstechnische Informationen	16
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage	19
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	27
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge	29
Bericht der Revisionsstelle	31

Vorwort

Im zweiten Jahr der Corona Pandemie verbesserte sich das wirtschaftliche Umfeld zusehends. comPlan erzielte eine überdurchschnittliche Anlagerendite von +9,7% und der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2021 auf 120,1% (Vorjahr 111,8%).

Finanzielle Lage

In einem Umfeld wachsender Wirtschaftsleistung verbesserte sich die finanzielle Situation von comPlan im Geschäftsjahr 2021 deutlich. Die Zinsen in Schweizer Franken stiegen leicht an und Aktienkurse erreichten neue Höchststände. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2021 gesamthaft eine Anlagerendite von +9,7% (Vorjahr +3,7%). Die grössten positiven Renditebeiträge kamen aus Aktienanlagen, Privatmarkt Anlagen und Immobilien. Festverzinsliche Anlagen lieferten aufgrund steigender Zinsen einen negativen Renditebeitrag. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 13.2 Mrd. (Vorjahr 12.1 Mrd.) und die notwendigen Wertschwankungsreserven waren vollständig geäufnet.

Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat beschloss aufgrund der finanziellen Lage einstimmig, die angesparten Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2021 mit 3,5% zu verzinsen. Dies liegt deutlich über dem vom Bundesrat vorgegebenen BVG-Mindestzinssatz von 1,0% für die Verzinsung des obligatorischen Altersguthabens. Die Verzinsung erfolgt umhüllend auf dem gesamten Altersguthaben, das heisst sowohl für den obligatorischen als auch für den überobligatorischen Teil. Im Weiteren werden im Geschäftsjahr 2022 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,0% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2022 nicht erhöht.

Neues Vorsorgereglement mit stufenweiser Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023

Die steigende Lebenserwartung sowie die Aussicht auf tiefere Renditen in den Vermögensanlagen führen in der 2. Säule zu einer ungewollten Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den Rentenbeziehenden. Die Realität stimmt nicht mehr mit den getroffenen Annahmen überein. Ist der Umwandlungssatz zu hoch, entsteht eine Finanzierungslücke, die es zu schliessen gilt. Demzufolge müssen die aktiven Versicherten auf einen Teil der Rendite verzichten, denn diese wird zuerst verwendet, um das fehlende Deckungskapital der Rentenbeziehenden zu äufnen. Die Rentenbeziehenden haben eine gesetzliche Renten- und Renditegarantie, während die aktiv versicherten Personen die Risiken tragen. Um der Umverteilung teilweise entgegen zu wirken, hat der Stiftungsrat im Geschäftsjahr 2021 die stufenweise Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023 beschlossen. Die Senkung des bisherigen Umwandlungssatzes von 5,34% wird ab 1. Januar 2023 in monatlichen Schritten von 0,02% erfolgen und per 1. Mai 2024 den Zielwert von 5,0% erreichen. Verschiedene Abfederungsmassnahmen, wie beispielsweise die von comPlan finanzierte Sondereinlage, helfen dabei, die Änderungen sozialverträglich zu gestalten. Die Versicherten von comPlan wurden im Mai und Oktober des Jahres detailliert über die Änderungen des ab 1. Januar 2023 gültigen Vorsorgereglements informiert.

Neue Geschäftsführerin

Der Stiftungsrat von comPlan wählte per 1. September 2021 Frau Daniela Thalmann zur neuen Geschäftsführerin. Sie tritt die Nachfolge von Urs Schaffner an, der comPlan im März 2021 verliess. Wir danken ihm für sein grosses Engagement und die umsichtige Führung von comPlan während fünf Jahren.

Verantwortungsbewusstes Investieren mit sogenannten ESG-Kriterien

comPlan hat in Zusammenarbeit mit seinen Partnern, insbesondere via dem Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK), die Bemühungen beim Dialog mit Firmen (sog. Engagement) im Geschäftsjahr 2021 noch einmal intensiviert. Das Engagement wird zusätzlich mit einer aktiven Stimmrechts-wahrnehmung bei den Aktien Welt komplementiert. Ebenfalls konnte die Integration von ESG-Kriterien im Anlageprozess weiter vorangetrieben werden.

Ausblick

Der Stiftungsrat von comPlan besteht aus 14 Mitgliedern. Diese setzen sich je zur Hälfte aus Vertreter*innen der Arbeitnehmenden einerseits und der Arbeitgeberin andererseits zusammen. Die Arbeitnehmervertreter*innen sind für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsperiode läuft per 31. Dezember 2022 ab, daher werden im Herbst 2022 Stiftungsratswahlen durchgeführt. Bei den Vermögensanlagen findet eine Standortbestimmung der Asset- und Liability-Studie statt. Mit einer Klimarisikoanalyse werden die Auswirkungen weiterführender Massnahmen bei Aktien oder Unternehmensanleihen überprüft.

Dank

Auch das zweite Jahr der Corona Pandemie brachte gewisse Ungewissheiten mit sich. Die Mitarbeitenden von comPlan haben die laufenden und zusätzlichen Herausforderungen hervorragend bewältigt. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung schätzen es sehr, auf so engagierte Mitarbeitende zählen zu können. Abschliessend danken wir allen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.



Giorgio Pardini
Stiftungsratspräsident



Eugen Stermetz
Vizepräsident



Daniela Thalmann
Geschäftsführerin

Wichtige Kennzahlen

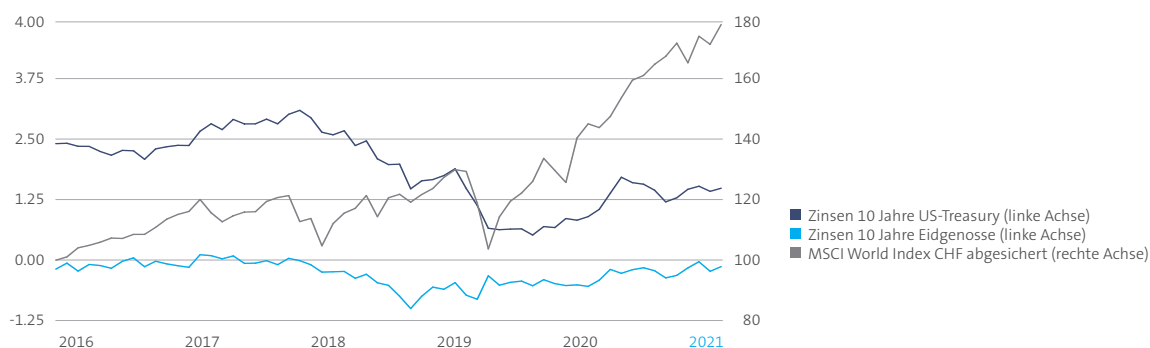
Bestandesdaten		31.12.2021	31.12.2020
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		650	726
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		16 164	16 468
Durchschnittsalter aktive Versicherte		43.5	43.1
Anzahl Altersrenten		7 394	7 226
Durchschnittsalter Altersrentner		71.8	71.3
Anzahl Invalidenrenten		671	666
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		859	800
Anzahl Scheidungsrenten		17	14
Anzahl Kinderrenten		426	460
Total aktive Versicherte und Rentner		26 154	26 333
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	114	115
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		12	12
Bilanzinformationen		31.12.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	Mio. CHF	13 176.9	12 055.1
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 889.7	4 726.0
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 327.4	5 418.1
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	698.5	591.0
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	2 008.5	1 262.0
Freie Mittel	Mio. CHF	188.7	–
Deckungsgrad		31.12.2021	31.12.2020
Deckungsgrad		120,1%	111,8%
Ziel-Deckungsgrad		118,4%	118,4%
Reservedefizit		–%	6,6%
Reservedefizit	Mio. CHF	–	713.2
Anlagerendite und Verzinsung		2021	2020
Anlagerendite nach Kosten		9,7%	3,7%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		3,50%	1,00%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		1,75%	1,75%
Rentenerhöhungen		–%	–%
Wichtige Kapitalflüsse		2021	2020
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 815.5	1 841.1
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	175.1	176.6
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	247.8	250.7
Altersrenten	Mio. CHF	278.6	271.5
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	26.1	24.7
Invalidenrenten	Mio. CHF	21.1	20.8
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	90.1	89.8

Anlagen

Finanzmärkte im Jahr 2021

Im zweiten Jahr der Corona Pandemie verbesserte sich das wirtschaftliche Umfeld zusehends. Die Regierungen lockerten die wirtschaftlichen Einschränkungen zur Eindämmung der Pandemie, das Konsumverhalten von Privaten und die Investitionstätigkeit bei Firmen stiegen wieder deutlich an. Das Bruttoinlandprodukt stieg im Jahr 2021 um über 3% in der Schweiz und sogar um über 5% weltweit. Dieses überdurchschnittliche Wachstum war gekoppelt mit höheren Beschäftigungs- und ab Jahresmitte auch mit deutlich höheren Inflationszahlen, vor allem in den USA und Europa. Das Risiko einer dauerhaften Inflation rief auch die Zentralbanken auf den Plan. Die US-amerikanische Zentralbank kündete im November 2021 ein Zurückfahren des Anleihenkaufprogrammes an, was von den Marktteilnehmern grösstenteils gut aufgenommen wurde. An den Finanzmärkten wirkte sich dieses konjunkturelle Wachstumsumfeld stark positiv auf Aktienkurse aus, die Zinsen stiegen in allen wichtigen Währungen und die Rohstoffpreise zogen deutlich an. Im Jahresverlauf wurde mit globalen Aktien eine überdurchschnittliche Rendite von +22,9% erzielt (siehe graue Linie in der Grafik). Beim 10-Jahres-Zinssatz der USA resultierte im Jahresverlauf ein Plus von 0,6% (siehe dunkelblaue Linie in der Grafik) und die Zinsen in Schweizer Franken für 10-Jahre Laufzeit stiegen ebenfalls. Mit dem Anstieg um 0,4% wurde ein Niveau erreicht, bei dem die Nulllinie nicht mehr allzu weit entfernt ist (siehe hellblaue Linie in der Grafik). Bonitätsaufschläge für Kreditanlagen blieben im Jahresverlauf stabil. Die Bewertungen an den Immobilienmärkten erreichten neue Höchststände und aussergewöhnlich hohe Renditen konnten auch mit Privatmarkt Anlagen wie Private Equity erzielt werden.

Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens stehen ausschliesslich die Interessen der Versicherten im Vordergrund. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie (ALM) eine Anlagestrategie sowie taktische Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleistet und beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit der Umsetzung. Diese beauftragen externe Spezialisten für die operative Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Das Anlageteam der Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate laufend. Sie erstellen zuhanden des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte mit Handlungsempfehlungen.

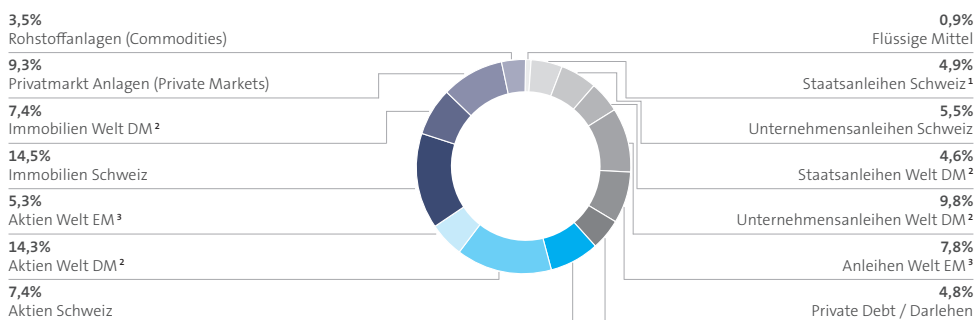
Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden die im letzten Jahr bestimmten Optimierungen der Anlagestrategie weiter implementiert. Die Anlagekategorie Staatsanleihen Welt Developed Markets (DM) und gewisse Rohstoffanlagen wurden reduziert und zu Gunsten von Immobilienanlagen in der Schweiz und Welt DM umgeschichtet. Bei den Immobilien Anlagekategorien (Schweiz und Welt DM) wird das Gewicht von Anlagestiftungen und nicht kotierten Fonds weiter kontinuierlich erhöht. Innerhalb der Aktienanlagen wurde der Anteil der Aktien Welt Emerging Markets (EM) zu Gunsten von Aktien Welt DM vermindert. Die meisten Anpassungen sind per Jahresende abgeschlossen. Der Aufbau der Immobilien- und der Abbau der Rohstoffanlagen ist per Ende 2021 noch im Gange.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2021

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2021 38% des Vermögens in verzinsliche Anlagen, wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, beziehungsweise Kredite an Unternehmen. Der Wert dieser Anlagen schwankt weniger als derjenige der restlichen 62% Sachwertanlagen. Insofern gelten verzinsliche Anlagen als risikoärmer und liefern entsprechend auch eine tiefere Rendite. Sie sind weiterhin als Teil der Anlagestrategie nötig, um die grössere Schwankung der Sachwertanlagen aufzufangen. Die Investitionen in kotierte Aktien umfassten etwas mehr als einen Viertel des Vorsorgevermögens und diejenigen in Immobilien etwas mehr als einen Fünftel. Etwa ein Achtel waren in Privatmarkt- und Rohstoffanlagen investiert. Aktien, Immobilien, Privatmarkt- und Rohstoffanlagen gelten als risikoreichere Investitionen als verzinsliche Anlagen. Diese werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2021



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 380 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

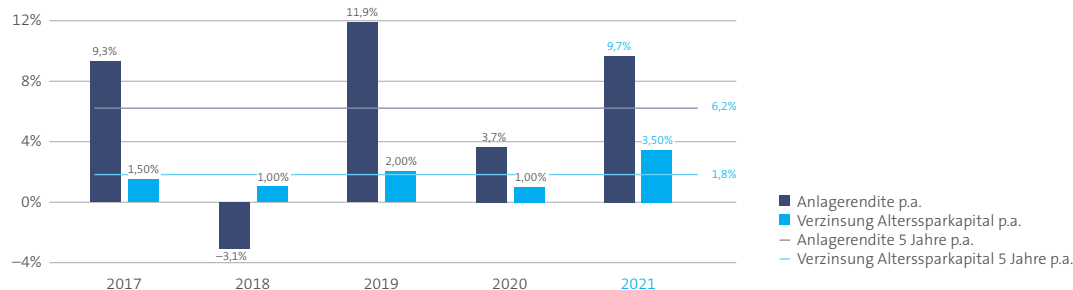
3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 67,4% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 15,6%.

Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Anlagerendite +9,7%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +6,2% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode deutlich übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente dem Aufbau der Wertschwankungsreserve und der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und technische Rückstellungen). Zusätzlich wurden die Altersguthaben der aktiven Versicherten in den Jahren 2017, 2019 und 2021 höher verzinst als die BVG-Mindestverzinsung vorgibt. Das überdurchschnittliche Anlageresultat im Jahr 2021 führte zu einer deutlichen Erhöhung der Wertschwankungsreserve und des Deckungsgrades. Der Zieldeckungsgrad von 118,4% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen konnte bei comPlan damit zum ersten Mal in der über 20-jährigen Geschichte erreicht werden.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Acht Anlagekategorien lieferten einen positiven, sechs einen negativen Renditebeitrag. Die grössten positiven Renditetreiber waren Aktien Welt DM vor Privatmarkt Anlagen und Aktien Schweiz. Infolge des Zinsanstieges resultierten negative Renditen bei Anleihen Kategorien mit langer Zinsbindung. Der grösste negative Renditebeitrag kam aus den Anleihen Welt EM vor den Staatsanleihen Schweiz. Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von +1,6%. Die Hauptgründe für den Renditevorsprung im Jahr 2021 waren die systematische Aktienrisikosteuerung und die aktiven Vermögensverwalter bei den Aktienkategorien und Immobilien Welt DM.

Verantwortungsbewusstes Investieren

comPlan investiert das Vorsorgevermögen treuhänderisch, sorgfältig, mit Weitsicht und verantwortungsbewusst, um auch in Zukunft einen nachhaltigen Beitrag zur Höhe und Sicherheit der Renten zu leisten. Als Gründungsmitglied des Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) berücksichtigt comPlan bei der Vermögensanlage neben finanziellen Aspekten zusätzliche Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), kurz ESG-Kriterien. Die Strategie für verantwortungsbewusstes Investieren bei comPlan hat zum Ziel, die treuhänderische Sorgfaltspflicht im ganzheitlichen und langfristigen Interesse der Versicherten zu unterstützen und einen Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem zu leisten. Ein Kernstück dieser Strategie ist der Dialog mit Firmen (sog. Engagement). Seit 2018 bildet der Umgang mit Klimarisiken in besonders emissionsreichen Industrien einen Schwerpunkt unseres Engagements. Im Jahr 2021 hat comPlan die Implementation der Strategie weiter intensiviert. Dabei wurden die Stimmrechte bei Aktien Schweiz und auch bei Aktien Welt systematisch wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Die Integration von ESG-Kriterien im Anlageprozess konnte vorangetrieben werden. Aktuell werden in 11 der 13 aktiv verwalteten Einzeltitelmandaten ESG-Kriterien berücksichtigt. Die Strategie, der Engagement Bericht und das Stimmrechtsverhalten sind auf der Homepage www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensanlagen veröffentlicht.

Ausblick Geschäftsjahr 2022

Die weitere Entwicklung der Pandemie und die wirtschaftlichen Folgen werden die Entwicklung der Vermögensanlagen von comPlan sicherlich immer noch beeinflussen. Der Balanceakt zwischen Straffung der Geldpolitik, um die anziehende Inflation zu bremsen und dem abrupten Abwürgen der Konjunktur wird für die Finanzmärkte zunehmend wichtiger werden. Dazu kommen realwirtschaftliche Risiken wie stark steigende Rohstoffpreise oder stockende Lieferketten. An den Finanzmärkten sind die Bewertungen an breiter Front historisch hoch und auch Staatsschulden sind auf einem Rekordniveau. Ebenfalls könnten diverse Handels- oder geopolitische Konflikte schnell eskalieren. Bleibt der Inflationsschub temporär, werden sich die Zinsen am langen Ende nach einem weiteren leichten Anstieg wohl wieder stabilisieren. Die Unsicherheit bezüglich Zinsentwicklung war aber selten so gross wie aktuell.

Bei comPlan findet im Geschäftsjahr 2022 eine Standortbestimmung der Asset- und Liability-Studie statt. Hierbei werden weitere mögliche Optimierungen der Anlagestrategie geprüft, welche die langfristige Ausrichtung zielführend unterstützen. Mit einer robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan schon heute gut gerüstet, um neuerliche Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern. Zudem werden mit einer Klimarisikoanalyse die Auswirkungen weiterführender Massnahmen bei Aktien oder Unternehmensanleihen überprüft.

Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen		13 176 839	12 055 017
Flüssige Mittel		114 488	56 647
Forderungen	7.1	7 370	10 573
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	6.11	46 204	44 043
Staatsanleihen Schweiz	6.2	639 199	568 034
Staatsanleihen Welt DM	6.2	608 756	649 819
Aktien Welt DM	6.2	1 316 227	1 177 017
Aktien Welt EM	6.2	330 436	401 312
Immobilien Schweiz	6.2	1 660 262	1 444 649
Private Markets	6.2	1 223 104	1 133 484
Commodities	6.2	454 173	463 083
EAF comPlan	6.2	6 147 050	5 505 777
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	629 570	600 580
Aktive Rechnungsabgrenzung		32	123
Total Aktiven		13 176 871	12 055 140
Verbindlichkeiten		53 087	46 543
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	51 337	44 961
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 750	1 582
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	433	828
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	10 573	10 573
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		10 915 588	10 735 167
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 889 698	4 726 010
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 327 387	5 418 122
Technische Rückstellungen	5.6	698 503	591 035
Wertschwankungsreserve	6.4	2 008 468	1 262 028
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		188 722	1
Stand zu Beginn der Periode		1	1
Ertrags-/Aufwandüberschuss		188 721	–
Total Passiven		13 176 871	12 055 140

Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2021	2020
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		470 444	478 839
	Beiträge Arbeitnehmer	175 140	176 582
	Beiträge Arbeitgeber	247 782	250 666
	Beiträge von Dritten	69	82
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen 7.5	47 453	51 509
	Einmaleinlage Arbeitgeber-Beitragsreserve 6.11	–	–
Eintrittsleistungen		120 970	91 858
	Freizügigkeitseinlagen	113 996	83 363
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 972	8 494
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen 7.6	2	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		591 415	570 696
Reglementarische Leistungen		(415 910)	(406 834)
	Altersrenten	(278 598)	(271 539)
	Hinterlassenenrenten	(26 098)	(24 654)
	Invalidenrenten	(21 111)	(20 833)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(88 715)	(88 032)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 389)	(1 776)
Austrittsleistungen		(241 578)	(248 519)
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(218 547)	(228 421)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(23 032)	(20 098)
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		(657 488)	(655 353)
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		(180 420)	(149 345)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte 5.2	(9 012)	39 677
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner 5.4	90 735	(93 170)
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen 5.6	(107 467)	(50 719)
	Verzinsung des Sparkapitals 5.2	(154 676)	(45 133)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven 6.11	–	–
Versicherungsaufwand		(1 473)	(1 472)
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 473)	(1 472)
Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand		(181 893)	(150 817)
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		(247 967)	(235 473)

Fortsetzung nächste Seite

In Tsd. CHF	Anhang	2021	2020
Vermögensanlage			
Ertrag Flüssige Mittel		(272)	(299)
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)		557	(277)
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		(18 864)	10 380
Ertrag Staatsanleihen Welt DM		(14 814)	20 417
Ertrag Aktien Welt DM		276 994	49 803
Ertrag Aktien Welt EM		9 673	33 382
Ertrag Immobilien Schweiz		110 173	102 446
Ertrag Private Markets		379 748	127 738
Ertrag Commodities		40 095	51 982
Ertrag EAF comPlan		465 228	113 790
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		53 167	12 039
übriger Zinsertrag		–	–
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen und Renten		(6)	(43)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(115 689)	(70 528)
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		1 185 992	450 830
Sonstiger Ertrag	7.7	125	185
Sonstiger Aufwand		(17)	(7)
Verwaltungsaufwand	7.9	(2 972)	(3 031)
Allgemeine Verwaltung	7.8	(2 710)	(2 781)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(227)	(214)
Aufsichtsbehörde		(34)	(35)
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		935 161	212 505
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	(746 440)	(212 505)
Ertrags- / Aufwandüberschuss		188 721	–

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Fassung gültig ab
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. Juli 2020
Reglement für die Personalvorsorge (Duoprimat)	1. Januar 2021
Anlagereglement	1. Oktober 2020
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2017
Wahlreglement	1. Oktober 2020
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2019 bis 2022.

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric	Swisscom (Suisse) SA	2013–2024
Bruggmann Michael	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Hösli Kathrin	Swisscom (Schweiz) AG	2017–2022
Lamanna Merkt Lisa ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2011–2024
Pejic Klementina ²	Swisscom (Schweiz) AG	2021–2022
Rossi Mario, Vizepräsident ^{1,3}	Swisscom AG	2013–2021
Schmid Louis ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2008–2024
Stermetz Eugen, Vize-Präsident ^{1,4}	Swisscom AG	2021–2022
Werner Hans Christian ⁵	Swisscom AG	2012–2021

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Neu gewählt ab 1. Februar 2021 bis Ende 2022

3 Austritt per 28. Februar 2021

4 Neu gewählt ab 1. März 2021 bis Ende 2022

5 Austritt per 31. Januar 2021

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Hofmann Dolkar	Swisscom (Schweiz) AG	2013–2022
Loigerot Yannick	Swisscom (Suisse) SA	2019–2022
Meier Meret	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Pardini Giorgio, Präsident ¹	Gewerkschaft syndicom	2011–2022
Sutter Hans-Peter ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2007–2022
Walker Susanna Monika ¹	Swisscom (Schweiz) AG	1999–2022
Wyler Alfred ¹	Gewerkschaft syndicom	2004–2022

1 Kollektivunterschrift zu zweien

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Brunner Jan	Swisscom (Schweiz) AG	-
Dudli Patrick, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	-
Schmid Louis, Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Kempf Peter	Swisscom (Schweiz) AG	-
Sutter Hans-Peter	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Walker Susanna Monika	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Blaser Nicole	ICT Consultant	Kollektiv zu zweien
Denkinger Roman ¹	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Oester Nicole	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Schaffner Urs ^{1,2}	CEO	Kollektiv zu zweien
Thalmann Daniela ^{1,3}	CEO	Kollektiv zu zweien
Travaglini Bianca	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Valente Bittner Tiziana ¹	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Vöggtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia	Financial Accounting Manager	Kollektiv zu zweien

1 Mitglied der Geschäftsleitung

3 Eintritt per 1. September 2021

2 Austritt per 31. März 2021

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführende Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hamersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Cablex AG	2 409	2 410	(1)
comPlan	22	23	(1)
Freiwillige Mitgliedschaft	2	3	(1)
Global IP Action AG	3	3	–
Swisscom AG	32	809	(777)
Swisscom (Schweiz) AG	13 221	12 627	594
Swisscom Broadcast AG	264	264	–
Swisscom Directories AG	593	658	(65)
Swisscom Health AG	– ¹	107	(107)
Swisscom Services AG	97	117	(20)
Swisscom Trust Services AG	19	–	19
tiko Energy Solutions AG	46	53	(7)
Worklink AG	106	120	(14)
Total	16 814	17 194	(380)

1 Überführung per 1. Juli 2021 in Swisscom (Schweiz) AG mittels Fusion

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2021	2020	Veränderung
Anzahl aktive Versicherte			
Aktive Versicherte am 1. Januar	17 194	17 699	(505)
Eintritte	1 716	1 550	166
Austritte	(1 713)	(1 642)	(71)
IV-Fälle	(30)	(16)	(14)
Pensionierungen	(346)	(386)	40
Todesfälle	(7)	(11)	4
Aktive Versicherte am 31. Dezember	16 814	17 194	(380)

2.2 Rentner

	01.01.2022	01.01.2021	Veränderung
Anzahl Renten und Rentner			
Altersrenten	7 394	7 226	168
Invalidenrenten	671	666	5
Ehegatten-/Partnerrenten	859	800	59
Scheidungsrenten	17	14	3
Kinderrenten	426	460	(34)
Total Renten	9 367	9 166	201
Doppelzahlungen	(27) ¹	(27) ¹	–
Total Rentner	9 340	9 139	201
AHV-Überbrückungsrenten	920	1 005	(85)
IV-Überbrückungsrenten	54	55	(1)

1 23 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

3 Vorsorgeplan und deren Finanzierung

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan, mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen, und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60% bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2021 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,34% (Vorjahr: 5,34%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 6,6% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 6,4% und 13,0%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 2,45% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	6,4%	6,6%	7,3%	8,0%
40–54	10,4%	8,6%	10,3%	12,0%
55–65	13,0%	10,6%	13,3%	16,0%

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2021 angewandt:

Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivate Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Ergänzungsanlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

Commodities

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (gehandelte Preise von Finanzkontrakten bzw. Goldpreis) per Bilanzstichtag.

Einlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Erfolgsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2021.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 18,4% der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und / oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Informationen

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2021	2020
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 726 010	4 720 555
Sparbeiträge Arbeitnehmer	175 143	176 588
Sparbeiträge Arbeitgeber	180 804	182 592
Sondereinlagen	38 953	47 641
Weitere Beiträge und Einlagen	61	73
Einlagen und Einkaufsummen	28 375	27 309
Freizügigkeitseinlagen	115 696	85 808
Einlage aus freien Mitteln (Übernahme von Versicherten-Beständen)	–	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	7 221	8 613
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(215 216)	(222 873)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(22 951)	(20 098)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(88 715)	(88 032)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(1 389)	(1 776)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(207 109)	(236 603)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	154 676	45 132
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	2 209	2 333
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(1 607)	(907)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(2 464)	(346)
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	4 889 698	4 726 010

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2021 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 3,5% verzinst (Vorjahr: 1,0%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 595 458	1 591 089
BVG-Mindestzinssatz	1,00%	1,00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	4 364 911	4 426 466
AHV-Überbrückungsrenten	29 207	34 271
Invalidenrenten	470 890	496 354
IV-Überbrückungsrenten	11 996	10 912
Zusatzsparkonten IV-Rentner	–	153
Ehegatten- / Partnerrenten	422 035	419 354
Scheidungsrenten	4 462	4 254
Kinderrenten	19 013	21 174
Renten ohne Arbeitgeber	4 873 ¹	5 184 ¹
	5 327 387	5 418 122

1 Bei den Renten ohne Arbeitgebern handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der künftig zu erwartenden tiefen Zinsen keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren.

5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Technische Grundlage	BVG 2020 (Generationentafel)	BVG 2015 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die Berechnungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (verstärkt). Die Verstärkung betrifft die in den Grundlagen verwendeten Verheiratungswahrscheinlichkeiten.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	2021	2020	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	8 358	19 552	(11 194)
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	–	241 521	(241 521)
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	183 668	172 176	11 492
d. Sondereinlagen 1. Juli 2017	16 550	57 786	(41 236)
e. Sondereinlagen 1. Januar 2023	199 082	–	199 082
f. Senkung des technischen Zinssatzes	290 844	–	290 844
g. spezielle Ereignisse	–	100 000	(100 000)
	698 503	591 035	107 467

a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten: Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze: Falls die reglementarischen Umwandlungssätze höher sind als die versicherungstechnisch korrekten Sätze, erzielt comPlan bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung einen Umwandlungsverlust. Mit Berücksichtigung der beschlossenen Senkung der Umwandlungssätze ab 1. Januar 2023 von 5,34% auf 5,0% (im Alter 65) wird der gesamte erwartete Umwandlungsverlust für die aktiv Versicherten ab Alter 55 durch den jährlich zu erwartenden Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung konnte per 31. Dezember 2021 aufgelöst werden.

c. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle: Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von

285 (Vorjahr: 303) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten sowie 7 (Vorjahr: 8) bereits ausgetretenen ehemaligen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadenssumme zurückgestellt. Für die bereits ausgetretenen arbeitsunfähigen Versicherten wird 50% der Schadenssumme zurückgestellt.

d. Rückstellung Sondereinlagen 1. Juli 2017: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Juli 2017 wurde für die am 31. März 2017 aktiven und invaliden Versicherten mit Jahrgang 1969 und älter eine individuelle Sondereinlage per 1. Juli 2017 ermittelt. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 60 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben.

e. Rückstellung Sondereinlagen 1. Januar 2023: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023 wird für die am 31. Dezember 2022 aktiven (inkl. freiwillig Versicherte) und invaliden Versicherten eine individuelle Sondereinlage berechnet. Damit werden die Renten dieser Personen im Alter 65 bis auf eine maximale Kürzung von 2% auf Basis Standardplan ausfinanziert. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 17 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben.

f. Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes: Die Rückstellung Senkung des technischen Zinssatzes wird gebildet, um die mit einer Senkung des technischen Zinssatzes von 1,75% auf 1,50% verbundene Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen deckungsgradneutral aufzufangen.

g. Rückstellung für spezielle Ereignisse: Zur Abfederung der geplanten Senkung des Umwandlungssatzes hat der Stiftungsrat im Vorjahr beschlossen, eine Rückstellung für spezielle Ereignisse in der Höhe von CHF 100 Mio. zu bilden. Aufgrund der zwischenzeitlich gefassten Beschlüsse konnte die Rückstellung per 31. Dezember 2021 aufgelöst werden.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 30. November 2021 beschlossen, die technischen Grundlagen BVG 2020 basierend auf Generationentafeln anzuwenden und eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes von 1,75% auf 1,50% zu bilden. Die Grundlagen werden an die effektive Verheiratungswahrscheinlichkeit des Bestandes angepasst, indem diese um 15% erhöht werden. Das Vorsorgekapital der Rentenbezüger reduzierte sich aufgrund dieser Veränderung um CHF 135.2 Millionen und die technischen Rückstellungen erhöhen sich um CHF 232.7 Millionen.

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2021	Veränderung
technische Grundlage	BVG 2020	BVG 2015	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 889 698	4 889 698	–
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5 327 387	5 462 555	(135 168)
Total Vorsorgekapital	10 217 085	10 352 253	(135 168)
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	8 358	19 817	(11 459)
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	–	45 111	(45 111)
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	183 668	185 212	(1 544)
d. Sondereinlagen 1. Juli 2017	16 550	16 550	–
e. Sondereinlagen 1. Januar 2023	199 082	199 082	–
f. Senkung des technischen Zinssatzes	290 844	–	290 844
g. spezielle Ereignisse	–	–	–
Total technische Rückstellungen	698 503	465 773	232 730
Total Vorsorgekapitalien und Rückstellungen	10 915 587	10 818 025	97 562

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Total Aktiven (Bilanzsumme)	13 176 871	12 055 140
Verbindlichkeiten	(53 087)	(46 543)
Passive Rechnungsabgrenzung	(433)	(828)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	(10 573)	(10 573)
Vorsorgevermögen netto (Vv)	13 112 778	11 997 196
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 889 698	4 726 010
Vorsorgekapital Rentner	5 327 387	5 418 122
Technische Rückstellungen	698 503	591 035
Vorsorgekapital (Vk)	10 915 588	10 735 167
Überschuss / Fehlbetrag	2 197 190	1 262 029
Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)	120,1%	111,8%

5.9 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2021 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf 120,1% (Vorjahr: 111,8%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln inkl. Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 15% und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18,4% der Vorsorgekapitalien entspricht der Zielgrösse. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2021 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2021 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2,17% vor. Der kassenspezifische technische Zinssatz für comPlan ist gemäss der Expertin für berufliche Vorsorge 1,85%. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% sowie der gebildeten Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,50% per 31. Dezember 2021 werden diese Vorgaben eingehalten.
- comPlan bietet gemäss Art. 52° Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52° Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2021)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Acadian Asset Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Bain Capital LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Staatsanleihen Welt DM, Aktien Welt EM
Goldman Sachs International	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Commodities
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Pacific Investment Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets, Private Debt / Darlehen
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Anleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Schroders Capital Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz, Aktien Welt DM, Immobilien Schweiz
Western Asset Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Anleihen Welt EM
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite				Stand per 31.12.2021		Stand per 31.12.2020	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %		%		%
Anlagekategorien								
Nominalwerte	41,0%	41,0%	28,0%	64,0%	5 019	38,3%	4 705	39,1%
Flüssige Mittel	1,0%	1,0%	–%	8,0%	114	0,9%	57	0,5%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	639	4,9%	568	4,7%
Unternehmensanleihen Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	727	5,5%	698	5,8%
Staatsanleihen Welt DM	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	609	4,6%	650	5,4%
Unternehmensanleihen Welt DM	10,0%	10,0%	8,0%	12,0%	1 282	9,8%	1 181	9,8%
Anleihen Welt EM	8,0%	8,0%	6,0%	10,0%	1 018	7,8%	950	7,9%
Private Debt / Darlehen	5,0%	5,0%	3,0%	7,0%	630	4,8%	601	5,0%
Aktien	25,0%	25,0%	16,0%	31,0%	3 555	27,0%	3 277	27,3%
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	969	7,4%	842	7,0%
Aktien Welt DM	13,0%	13,0%	9,0%	15,0%	1 883	14,3%	1 635	13,6%
Aktien Welt EM	5,0%	5,0%	2,0%	7,0%	703	5,3%	800	6,7%
Immobilien	22,0%	23,0%	16,0%	30,0%	2 872	21,9%	2 422	20,2%
Immobilien Schweiz	14,5%	15,0%	11,0%	19,0%	1 906	14,5%	1 672	13,9%
Immobilien Welt DM	7,5%	8,0%	5,0%	11,0%	966	7,4%	750	6,3%
Ergänzungsanlagen	12,0%	11,0%	8,0%	23,0%	1 677	12,8%	1 596	13,4%
Private Markets	9,0%	9,0%	7,0%	15,0%	1 223	9,3%	1 133	9,5%
Commodities	3,0%	2,0%	1,0%	5,0%	454	3,5%	463	3,9%
Total Aktiven								
Strategische Vermögensaufteilung	100,0%	100,0%			13 123	100,0%	12 000	100,0%
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					54		55	
Total Aktiven					13 177		12 055	
Fremdwährungen								
Positionen vor Absicherung	65,5%	65,0%			8 844	67,4%	8 206	68,4%
Total Absicherungen	50,5%	50,0%			6 796	51,8%	6 340	52,8%
nach Absicherung	15,0%	15,0%	11,0%	19,0%	2 048	15,6%	1 866	15,6%

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2021 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat hat neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vorgegeben. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31. Dezember 2021 und die Zielwerte des Anlagereglements dargestellt.

Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2021	%	Markwert 31.12.2020	%	BVV 2 Maximallimite
Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55					
Forderungen (Obligationen)	4 069	30,9%	3 903	32,4%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	193	1,5%	144	1,2%	50,0%
Immobilien	2 765	21,0%	2 288	19,0%	30,0%
Aktien (exkl. Aktien Arbeitgeber)	3 648	27,7%	3 344	27,7%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 449	18,6%	2 321	19,3%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	7	0,1%	11	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	46	0,3%	44	0,4%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
Total Aktiven	13 177	100,0%	12 055	100,0%	
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	2 048	15,5%	1 866	15,5%	30,0%

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbegründung vor. Ansonsten sind per Ende 2021 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2021 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2020 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
Überleitung Alternative Anlagen				
Unternehmensanleihen Schweiz	727	31	698	23
Unternehmensanleihen Welt DM	1 282	94	1 181	85
Private Debt / Darlehen	630	630	601	601
Immobilien Welt DM	966	17	750	16
Private Markets	1 223	1 223	1 133	1 133
Commodities	454	454	463	463
Alternative Anlagen		2 449		2 321

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

comPlan nimmt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

Commodities – Investition in Gold

Per 31. Dezember 2021 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,0% (CHF 256 Millionen) und ist Teil der Anlagekategorie Commodities. Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset und Liability Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 8. September 2020 die Investition in Gold als Teil der Anlagekategorie Commodities für die Anlagestrategie bestätigt.

Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z.B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe Tabelle oben).

Per 31. Dezember 2021 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 18,6% (CHF 2 449 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Asset und Liability Studie (September 2020) wurde unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Commodities. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 23% für Alternative Anlagen (Ergänzungsanlagen) zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	1 262 028	1 049 523
Auflösung / Bildung	746 440	212 505
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	2 008 468	1 262 028
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	2 008 468	1 975 271
Reservedefizit	–	713 242
Vorsorgeverpflichtungen	10 915 588	10 735 167
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	18,4%	11,8%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	18,4%	18,4%

6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2021	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2020	Rendite
Anlagekategorien						
Flüssige Mittel	114	–0,5%	–0,9%	0,4%	57	–0,3%
Staatsanleihen Schweiz	639	–3,4%	–3,1%	–0,3%	568	1,9%
Unternehmensanleihen Schweiz	727	–1,4%	–1,3%	–0,1%	698	0,5%
Staatsanleihen Welt DM	609	–2,3%	–3,0%	0,7%	650	3,1%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 282	–1,4%	–1,7%	0,3%	1 181	6,8%
Staatsanleihen Welt EM	1 018	–4,1%	–3,4%	–0,7%	950	1,8%
Private Debt / Darlehen	630	8,5%	3,7%	4,8%	601	1,2%
Aktien Schweiz	969	23,9%	23,0%	0,9%	842	2,5%
Aktien Welt DM	1 883	23,7%	22,1%	1,6%	1 635	2,2%
Aktien Welt EM	703	8,8%	4,6%	4,2%	800	–1,6%
Immobilien Schweiz	1 906	6,8%	6,5%	0,3%	1 672	7,8%
Immobilien Welt DM	966	15,2%	11,0%	4,2%	750	–1,4%
Private Markets	1 223	26,6%	26,6%	–%	1 133	5,8%
Commodities	454	8,9%	7,4%	1,5%	463	12,4%
Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung	13 123	9,7%	8,1%	1,6%	12 000	3,7%
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	54				55	
Total Aktiven	13 177				12 055	

6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps und Aktienindex-Futures werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise ¹

In Mio. CHF	Engagement-erhöhend		Engagement-reduzierend	
	2021	2020	2021	2020
Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente				
Nominalwerte				
Zinssatz-Swaps	390	394	-394	-364
Zins-Futures	32	14	-59	-
Kreditderivate	2	2	-	-
Total Volumen	424	410	-453	-364
Aktien				
Index-Futures	-	34	-	-
Total Volumen	-	34	-	-
Fremdwährungen				
Devisentermingeschäfte	-	-	-7 885	-6 265

¹ Zur Steuerung der Aktienrisiken setzt comPlan Aktienindex-Futures ein. Per Ende 2021 gab es kein Future-Exposure im Rahmen der Aktienrisikosteuerung.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-reduzierend

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate per 2021 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit entsprechenden Basiswertäquivalenten gedeckt.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-erhöhend

Sämtliche engagement-erhöhende Derivate per 2021 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit Liquidität und geldnahen Mitteln gedeckt. Das Volumen der Devisentermingeschäfte wird durch alle in Fremdwährung denominierten Positionen gedeckt.

In Mio. CHF	2021	2020
Volumen engagement-erhöhende Derivate		
Obligationen	424	410
Aktienrisikosteuerung	-	34
Deckung		
Liquidität Gesamtvermögen	127	60
Geldnahe Mittel	489	508
Überschuss	192	124
Devisentermingeschäfte	-7 885	-6 265
Total Fremdwährungs-Positionen	8 844	8 206

6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz, Immobilien Welt DM und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Private Debt / Darlehen	20	11
Immobilien Schweiz	6	–
Immobilien Welt DM	158	306
Private Markets	428	471

6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 450 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2021 ein Ertrag von total CHF 599 000 (bzw. 0,14% auf das Volumen) erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2021	2020
Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	16 589	14 132
Investment Controller	231	220
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	1 668	1 536
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen ¹	8 538	7 644
Explizite Transaktionskosten	4 892	3 337
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	1 259	1 396
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	99 100	56 396
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	115 689	70 528
in % des Total der strategischen Vermögensaufteilung	0,91%	0,62%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

¹ Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung werden innerhalb der Anlagekategorien laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert. Der höhere Verwaltungsaufwand für Vermögensanlagen im Geschäftsjahr 2021 ist auf renditeabhängige Gebühren bei Privatmarkt Anlagen, welche marktüblich sind, zurückzuführen. Die Gebühren sind angestiegen, weil die Privatmarkt Anlagen im Geschäftsjahr 2021 eine überdurchschnittliche Rendite von +26,6% (nach Abzug aller Kosten) geliefert haben. Über die letzten 10 Jahre haben Privatmarkt Anlagen bei comPlan eine substantielle Mehrrendite (nach Abzug aller Kosten) gegenüber kotierten Aktien geliefert.

6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtungen ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 23 Abs. 1 VegüV). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Auf der Homepage www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensverwaltung wurden zwei Listen der Unternehmen (Aktien Schweiz und Aktien Welt) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2021 veröffentlicht.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	34 235	34 138
Swisscom-Aktien	11 970	9 905
Total Anlagen beim Arbeitgeber	46 204	44 043
In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	10 573
Bildung / Verwendung	–	–
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember	10 573	10 573

Die Beitragsreserven werden nicht verzinst.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2022.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	7 295	10 224
Übrige Forderungen	75	350
	7 370	10 573

7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Abgrenzung Eintrittsleistungen	1 271	358
Abgrenzung Austrittsleistungen	50 066	44 603
	51 337	44 961

7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Sicherheitsfonds	1 473	1 472
Kreditor Swisscom	35	–
Übrige Kreditoren	242	110
	1 750	1 582

7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2021	2020
Arbeitnehmer	28 322	27 169
Arbeitgeber	53	82
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	19 079	24 257
	47 453	51 509

7.6 Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen

In Tsd. CHF	2021	2020
Technische Rückstellungen	–	–
Einkauf Wertschwankungsreserve	–	–
Freie Mittel	–	–
Übernahme Deckungskapital Rentner	–	–
Zinsertrag bei Übernahme von Versicherten-Beständen (aktive Versicherte)	2	0
	2	0

7.7 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2021	2020
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	(0)	(1)
Bearbeitungsgebühr WEF	110	96
Übriger Ertrag	15	90 ¹
	125	185

1 Insbesondere Regressentschädigungen

7.8 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2021	2020
Verwaltungsaufwand	724	673
– Informatik inkl. Wartung	325	282
– Externe Dienstleistungen	104	111
– Miete, Mobiliar, Energie, Entsorgung	142	140
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	153	140
Personalaufwand	1 986	2 108
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	2 946	3 017
– Aus- und Weiterbildungen	28	26
– Übrige Personalkosten	61	163
– interne Vermögensverwaltung	(1 048)	(1 098)
	2 710	2 781

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2021 gesamthaft CHF 576 884 (Vorjahr CHF 701 250). Davon erhält die Geschäftsführung CHF 163 084 (Vorjahr CHF 290 000). Die Stelle der Geschäftsführung war im Jahr 2021 fünf Monate vakant.

7.9 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2021	2020
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	2 972	3 031
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 154	26 333
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)	114	115

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 ohne Bemerkungen zu Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2021 waren im Vorsorgebereich drei Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Es besteht für comPlan kein wesentliches Schadenpotential.

9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen oder flüssigen Mitteln ausgeglichen. Per Ende 2021 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Als Sicherheit gewisser Devisentermingeschäfte dienen Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 17 Million. Per Ende 2021 waren die Marktwerte der Zinsderivate negativ. Als Sicherheit für die Gegenpartei hat comPlan ein Pfandrecht an Schuldscheindarlehen eingeräumt.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

comPlan

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2021 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2021 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021 berechnet. Diese basieren erstmals auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.75%.

Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2021 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		13'112'778
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 4'889'698	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'327'387	
Technische Rückstellungen	- <u>698'503</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>-10'915'588</u>
Überdeckung		2'197'190
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2		120.1%



Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2021 auf 120.1% (Vorjahr: 111.8%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln inkl. Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 15% und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Alle technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 18.4% der Vorsorgekapitalien entspricht der Zielgrösse. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31.12.2021 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31.12.2021 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2.17% vor. Der kassenspezifische technische Zinssatz für comPlan ist gemäss der Expertin für berufliche Vorsorge 1.85%. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% sowie der gebildeten Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.50% per 31.12.2021 werden diese Vorgaben eingehalten.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2021 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 7. März 2022

Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)

Partner
Zugelassener Experte
für berufliche Vorsorge

Nadja Paulon

Senior Consultant
Zugelassene Expertin
für berufliche Vorsorge

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan

Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der comPlan bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 8 bis 28) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Viktor Kitanov
Revisionsexperte

Bern, 3. März 2022

Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

Produktion

MDD Management Digital Data AG, Lenzburg
www.mdd.ch

© comPlan 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.